



GEMEINDEGRUSS

September bis Oktober 2016

Erntedankfest

Seite 5

**Kirche des
Monats**

Seite 6

Chorprojekt

Seite 3

„Sofort streckte Jesus ihm die Hand aus und ergriff ihn“.

Dieser Satz stammt aus der Geschichte vom sinkenden Petrus auf dem See Genezareth. Das wäre doch schön, oder? Manchmal wünsche ich mir Jesus so, zum Greifen nah...

Aber der Reihe nach: An diesem Abend befand sich Jesus im Bergland über dem Ufer des Sees Genezareth, um zu beten, d.h. in die Gegenwart und Geborgenheit Gottes einzutauchen. Die Jünger sind weit draußen in einem Boot auf dem See. Es wird Nacht, Sturm kommt auf.

Das Schiff in den Wellen mit den Jüngern: Das ist immer wieder als Symbol für die Kirche gedeutet worden. Vielleicht erinnern sie sich: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt ...“. Das Schiff könnte natürlich auch unser Lebensschiff sein mit dem wir Tag für Tag unterwegs sind. Es könnte auch für unsere Überzeugungen stehen, unsere Werte, Bindungen, Beziehungen, für das, was uns trägt. Ist der See oder das Meer ruhig, dann scheint das Schiff sicher zu sein, aber im Sturm ändert sich das: Was wir für sicher und selbstverständlich hielten, gerät plötzlich ins Wanken oder droht sogar unterzugehen. - Und es ist Nacht. Gerade in der Nacht fühlt sich vieles noch schwerer an. - Zwischen völliger Dunkelheit und erstem Morgengrauen kommt Jesus über den See. Die Jünger haben ihn nicht gerufen und erwarten ihn nicht.

Sie schreien vor Angst bis Jesus sie anspricht: „Seid getrost, ich bin's“. Das weckt in mir die Sehnsucht, doch auch in meinen Lebensstürmen immer wieder Gottes Gegenwart zu erfahren, der diese Worte auch zu mir sagt. Aber hier ist die Geschichte noch nicht zu Ende. Jesus ruft Petrus zu sich auf das Wasser. Und was Petrus tut, zeigt, was Glaube ist oder wie man ihn beschreiben kann. Alles geht gut bei schönem Wetter und leichtem Wind, aber im Sturm zeigt sich, wie zerbrechlich unser Lebensschiff ist. Glaube bedeutet, das aufzugeben und zu verlassen, was nur scheinbar tragfähig ist und sich einer anderen Wirklichkeit anzuvertrauen. Auch Petrus hat Angst, trotz seines Vertrauens. Er ist kein übermenschlicher Glaubensheld, sondern uns ganz ähnlich. Er schreit um Hilfe und Jesus streckt ihm seine Hand aus. Jesus ist zum Greifen nah. Diese Glaubenserfahrung wünsche ich auch uns immer wieder aufs Neue.

Herzliche Grüße
Annegret Bückmann

(Die Geschichte zum Nachlesen:
Evangelium nach Matthäus,
Kap. 14, 22-33)



Synodalverbandsgottesdienst am 11. Sept. in Schöninghsdorf



„miteinander dem Herrn zu singen, zu loben und zu danken“. Unser Chor gestaltet den Gottesdienst mit und wird dabei von Sängern und Sängerinnen aus allen anderen Gemeinden verstärkt. Auch der Kindergottesdienst wird zeitgleich im Freizeitheim angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee, Tee und eine Suppe. Alle sind herzlich eingeladen! Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt oder anbieten kann, melde sich bitte bis zum 8. September bei Pastorin Annelen Tandara (0 59 31) 1 61 70 – scheuen Sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

Herzlich laden wir zum ersten gemeinsamen Synodalverbandsgottesdienst am 1. September um 11 Uhr nach Schöninghsdorf ein. Unter dem Motto „Lasst uns miteinander“ kommen an diesem Sonntag Menschen aus den anderen reformierten Kirchengemeinden des Emslandes, also aus Lingen, Baccum, Feren-Thuine, Lengerich, Salzbergen, Schapen und Lünne zusammen um



Quelle: www.gemeindebrief.de



Quelle: www.gemeindebrief.de

Monatsspruch September

Gott spricht:
*Ich habe dich je und je geliebt.
darum habe ich Dich zu mir
gezogen aus lauter Güte*

Jeremia 31, 3

Lucia Wilbers gibt die Betreuung von Schöninghsdorf auf

Aus persönlichen Gründen haben Lucia und ihr Sohn Niels Wilbers alle Arbeiten in Schöninghsdorf zum 30. September bzw. zum 30. Juni abgegeben. Wir danken Lucia und ihrer Familie für die – oft nervenaufreibende – Arbeit rund um unsere Kirche, das Frei.Zeit.Haus und den Friedhof in Schöninghsdorf. Sie hat dafür gesorgt, dass in Schöninghsdorf immer alles „rund lief“.



Martina Groen hat die Gemeindevertretung verlassen

Ebenfalls aus familiären und persönlichen Gründen ist Martina Groen aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Wir danken Martina für ihr Engagement im Gremium und ihren Einsatz für unsere Gemeinde.



Vorgestellt: Katharina Rucki - nicht sichtbare Behinderung

Seit mittlerweile 2,5 Jahren besuche ich gerne die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde in Meppen. Das Wort Gottes, das in jedem Gottesdienst verkündet wird, geht mir regelmäßig ans Herz. Dass ich das Evangelium hören und verstehen kann, ist für mich keine Selbstverständlichkeit, denn ich bin seit meinem achten Lebensjahr beidseitig hochgradig schwerhörig. Es ist eine Behinderung, die man nicht sieht und hört und doch sind die Grenzen für mich jeden Tag spürbar. Vor allem dann, wenn es in meiner Umgebung ziemlich laut ist. Meine Hörgeräte können die Sprache jedes Einzelnen nicht filtern. Deswegen ist es schwierig für mich, mich in einer Gruppe zu unterhalten. Gerne würde ich alle Gemeindeglieder kennen lernen. Also, habt den Mut mich einfach anzusprechen, ich würde mich sehr freuen.



Erntedankgottesdienste in Schöninghsdorf und Meppen

Mit dem Erntedankfest erinnern evangelische und katholische Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Das Fest soll deutlich machen, dass der Mensch die Schöpfung Gottes nicht unter Kontrolle hat. Denn der Mensch ist der Bibel zufolge selbst Teil der Schöpfung. Heute spielen die Themen Tier- und Umweltschutz, Gentechnik und Verschwendung von Lebensmitteln eine wichtige Rolle. Mit der Bitte des Vaterunsers „Unser tägliches Brot gib uns heute“ wird zugleich an die



katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnert. Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen. Und so wollen auch wir am 2. Oktober in Schöninghsdorf um 9 Uhr und in Meppen um 10:30 Uhr einen Erntedankgottesdienst mit Abendmahl feiern. Damit wir einen reich geschmückten Gabentisch haben, sind alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen Erntegaben mitzubringen und vor dem Gottesdienst auf bzw. vor dem Abendmahlstisch abzulegen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir die mitgebrachten Gaben gemeinsam verzehren.

KIM – 500 Jahre Kirchentrennung Entwicklung und moderne Ökumene

Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 lädt die Kirche in Meppen (KIM) zu einer vierteiligen Vortragsreihe ein. Teil drei der Reihe findet am 13. September 2016 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum unserer Kirchengemeinde statt. Nach fast 500 Jahren der Trennung blicken wir zum einen zurück: Wie haben sich die Kirchen entwickelt? Zum anderen stellt sich die Frage, wie gelebte Ökumene heute aussehen kann. Referentin ist Pastorin Annelen Tandara.



Kirche des Monats Emsland ist die Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf



Einmal im Monat, in der Regel am zweiten Sonntag des Monats, wird eine Kirche des Emslandes näher unter die Lupe genommen. Und am 11. September ist es unsere Gemeinde, die sich präsentieren darf. Von 15 bis 17 Uhr sind wir Gastgeber und laden bei Kaffee, Tee und einer kleinen Kirchenführung in Schöninghsdorf interessierte Besucher in unsere Kirchengemeinde ein.

Gustav-Adolf-Werk –
Jahresfest im Synodalverband Emsland/Osnabrück



Das Gustav-Adolf-Werk engagiert sich nicht nur tatkräftig in der Diaspora, sondern nimmt die Brückenfunktion in den Gemeinden durch Veranstaltungen, Gottesdienste und Begegnungen mit den Partnern aus der Diaspora wahr. Dazu lädt das Gustav-Adolf-Werk in diesem Jahr zu seinem Jahresfest in die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Osnabrück ein. Das Thema des Jahresfestes lautet: "Evangelisch in einem Grenzgebiet Die Gemeinden der Karpato-Ukraine im Schatten des Krieges". Am Samstag, den 22. Oktober sind Sie von 18 bis 21 Uhr zum Diasporaabend herzlich in die Bergkirche Osnabrück (Bergstraße 16) eingeladen. Es erwarten Sie Vorträge, Musik, Imbiss, Tombola und ein Büchertisch.

Am Sonntag, den 23. Oktober findet der Festgottesdienst mit Predigern des Gustav-Adolf-Werkes in der Bergkirche und in anderen Gemeinden unseres Synodalverbands statt. So auch bei uns in Meppen um 10:30 Uhr.

Neuer Konfirmandenjahrgang ist gestartet



Herzlich begrüßen wir Melina Albowski, Niels Alsmeier, Jannek Büter, Joline Brümmer, Janis Drost, Lara Emme, Jonas Feußner, Phil Gerdes, Florian Leuchters, Leonie Lokhorst und Lynn Speller als neue Konfirmanden und Konfirmandinnen unserer Gemeinde. Die Jugendlichen haben sich bereits am 14. August in einem Gottesdienst zum Thema „Gemeinschaft“ der Gemeinde persönlich vorgestellt. Neben dem monatlichen Treffen am Samstagvormittag, gehört auch das Mitwirken der Konfis einmal im Monat im Gottesdienst, zum Unterricht dazu. Sie werden unsere neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen zukünftig also öfter sehen, wenn Sie zum Beispiel am Eingang zum Gottesdienst von ihnen ein Gesangbuch gereicht bekommen, sie die Kollekte einsammeln oder ein Gebet, die Lesung oder wie beim Begrüßungsgottesdienst Teile der Predigt übernehmen.



Neue Jugendgruppe startet ab 30. September

Alle Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren sind ab 30. September zur neuen Jugendgruppe eingeladen. Musik hören, Filme schauen, kochen, backen, spielen, reden über Gott und die Welt, neuen Jugendraum herrichten und vieles mehr stehen auf dem Programm.



Quelle: www.gemeindebrief.de

Einmal im Monat heißt es im Gemeindezentrum Teens willkommen - Mach mit und gestalte deine Gemeinde! Und das sind die Termine für dieses Jahr:

- ! 30. September – 18:30 bis 20:30 Uhr – Alles neu macht der September
- ! 11. November – 18:30 bis 20:30 Uhr – DVD-Abend
- ! 09. Dezember – 18:30 bis 20:30 Uhr – Weihnachten hier und anderswo

Martinsfest für Kinder von 2 bis 11 Jahren mit ihren Familien



Quelle: www.gemeindebrief.de

Sankt Marin ritt durch Schnee und Wind – Herzlich laden wir alle Kinder im Alter von 2 bis 11 Jahren zum Martinsfest am 12. November von 15 bis 17 Uhr ins Gemeindezentrum Meppen (Am Stadforst 40) ein. Wir werden gemeinsam eine Laterne basteln (dafür bitte für jedes Kind eine 1,5 Liter große, leere weiß-durchsichtige Wasserflasche und einen Laternenstab mitbringen), die Geschichte vom heiligen Martin von Tours hören, eine kleine Runde mit den

Laternen ums Gemeindezentrum gehen und uns gemeinsam im Feuerschein Bratwürstchen, Stockbrot, Saft und Punsch schmecken lassen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 7. November bei Pastorin Annelen Tandara (059 31) 1 61 70 – hinterlassen Sie gerne Ihre Anmeldung auf dem Anrufbeantworter.

Mitspieler fürs Krippenspiel im Alter von 3 bis 12 Jahren gesucht

Freut ihr euch schon auf Weihnachten? In diesem Jahr feiern wir am 24. Dezember um 15 Uhr einen Gottesdienst für kleine und große Leute im Gemeindezentrum in Meppen. Und dafür brauchen wir deine Hilfe. Denn wir wollen auch ein Krippenspiel aufführen und du darfst mitspielen als Maria, Josef, ein Engel oder wer auch immer du sein möchtest, mit viel, wenig oder gar keinem Text. Wir finden für dich schon die passende Rolle. Geprobt und gebastelt wird ab dem 19. November immer samstags von 15 bis 17 Uhr. Am 5. November treffen wir uns von 15 bis 17 Uhr um das Krippenspiel kennenzulernen, die Rollen zu verteilen und gemeinsam zu spielen. Wenn du also mitmachen möchtest, melde dich bis zum 31. Oktober bei Pastorin Annelen Tandara (059 31) 1 61 70 an – auch der Anrufbeantworter nimmt die Anmeldung entgegen.



Quelle: www.gemeindebrief.de

Neues Gartenteam sucht Mitstreiter

In den letzten Wochen hat sich so einiges getan, was die Pflege der Grünanlagen rund um das Gemeindezentrum und die positive Reaktion der Gemeindeglieder betrifft: Ein paar verwegene Gartenfreunde, ausgestattet mit (nicht immer) entsprechendem Equipment, begaben sich furchtlos in den teilweise meterhohen Dschungel, dem unbedingt zu Leibe gerückt werden musste. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und weitere Pläne sind schon geschmiedet worden. In der Mittagspause wurde das Team von Pastorin Annelen Tandara köstlich bewirtet und eilte mit frischen Kräften zurück an die Arbeit.

Momentan besteht das Gartenteam aus Lucia Langener, Astrid Hübers und Nikola Tandara und würde sich über weitere tatkräftige Mitarbeiter/Innen freuen. Es macht Spaß mit dem „grünen Daumen“ ehrenamtlich für die Gemeinde tätig zu sein.



Diospi Suyana – Gemeinsam für die Quechua-Indianer Perus

Am 18. Oktober um 20 Uhr lädt die Ökumenische Pfarrkonferenz zum Vortrag von Dr. Klaus-Dieter John in das Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche (Herzog-Arenberg-Straße 14) ein. Ein Krankenhaus für die Quechua-Indianer mitten in den peruanischen Anden, das war der Traum von Dr. Klaus-Dieter John und seiner Frau Dr. Martina John. Dafür haben sie durch über 2000 Vorträge auf fünf Kontinenten und über 450 Medienberichten weltweit auf ihr Projekt aufmerksam gemacht und über 23 Millionen USD an kamen an Geld- und Sachspenden im Jahr 2004 gesammelt. So wurde aus ihrem Traum Wirklichkeit. Im August 2007 konnte das



Fotos: diospi-suyana.org



Hospital in der südperuanischen Andenstadt Curahuasi auf 2.650 m Höhe eingeweiht werden. Bis zum Dezember 2015 wurden bereits 180.000 Patienten aus ganz Peru, vor allem bedürftige Indianer, behandelt. Seit März 2014 gibt es auch eine Schule für 650 Kinder und einen

Kindergarten. Und was sich sonst noch hinter Diospi Suyana („Wir vertrauen auf Gott“) verbirgt, hören sie am 18. Oktober.

Pfarrfest der Gemeinde Maria zum Frieden

Herzlich lädt unsere katholische Nachbargemeinde Maria zum Frieden alle Senioren zum Ökumenischen Wortgottesdienst mit anschließender Kaffeetafel und Unterhaltung zur Eröffnung des Pfarrfestes am 9. September um 15 Uhr ein. Predigen wird Pastorin Tandara.



Und am 11. September ab 15 Uhr ist Familiennachmittag. Eröffnet wird der Nachmittag durch die Kindergartenkinder. Groschenkirmes, Hüpfburg, Karussell, Tombola, Kistenrollbahn, Zauberer, Kaffeetafel und vieles mehr laden zum Verweilen ein.

Alle weiteren Programmpunkte des Pfarrfestes entnehmen sie der Homepage: meppen-west.de

Sie gehörte schon immer zur Gemeinde

Sie gehörte schon immer zur Gemeinde, ist sozusagen lebendes Inventar. Ich will sie mal N. N. nennen. Heute rief sie mich an und fragte, ob ich sie nicht zum Arzt fahren könne. Ihre gesundheitlichen Probleme hatten sich nämlich so verschlechtert, dass sie kaum noch laufen konnte. Natürlich fuhr ich sie hin, wartete und brachte sie wieder nach Hause

Auf der Heimfahrt flossen Tränen. Nicht wegen der starken Schmerzen, sondern Tränen der Rührung. Sie erzählte mir nämlich, daß sie aus der Gemeinde unglaublich viel Hilfe erfahre von Menschen, die sie besuchen, sich um sie kümmern, für sie einkaufen oder irgendwohin fahren. Und sie meinte, dass man darüber einmal berichten sollte, weil solche Hilfsbereitschaft in der heutigen Zeit ja nicht mehr selbstverständlich sei. Also schreibe ich jetzt darüber.

Dabei kommt mir wieder mal die Frage

in den Sinn, warum Menschen eigentlich einer Gemeinde angehören und zum Gottesdienst kommen. Im Vordergrund steht natürlich die frohe Botschaft von der Liebe Gottes, von unserer Erlösung und vom ewigen Leben, das uns geschenkt wurde. Aber ich glaube, daß doch auch das Gefühl der Gemeinschaft ganz wichtig ist, das Gefühl gleiche Werte und Ziele zu verfolgen, also Teil einer Gemeinschaft zu sein. Und diese Gemeinschaft bewährt sich dann eben auch in Krisen, ermöglicht Zuwendung und Hilfe, wenn sie gebraucht werden. So wie jetzt gerade bei N. N.

Wie gut, daß es unsere Gemeinde gibt. Wie schön, daß wir dazugehören, Du und ich. Und daß wir nicht alleine sind, wenn wir mal jemanden brauchen. Sei es, weil wir uns mal etwas von der Seele reden müssen, oder weil es uns richtig dreckig geht. So wie im Moment bei N. N.

Günther Dürr



	Ort	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte
September	S	04.09.2016	9:00	Pn. Tandara	Gottesdienst	} Norddeutsche Mission
	M	04.09.2016	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	
	S	11.09.2016	11:00	Pn. Tandara	Synodalverbandsgottesdienst mit Chorprojekt	Stark für andere
Oktober	M	18.09.2016	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Seniorenarbeit in unserer Gemeinde
	M	25.09.2016	10:30	Äpn. Beermann	Gottesdienst	Flüchtlingshilfe
	S	02.10.2016	9:00	Pn. Tandara	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	} Brot für die Welt
	M	02.10.2016	10:30	Pn. Tandara	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	
	M	09.10.2016	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst	Jugendarbeit Synodalverband
	M	16.10.2016	10:30	Äpn. Bückmann	Gottesdienst	Ev. Minderheitskirchen
	M	23.10.2016	10:30	Prediger des Gustav-Adolf-Werles	Gottesdienst mit Gustav-Adolf Werk	Gustav-Adolf-Werk
M	30.10.2016	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst mit Konfirmation	Hoffnung für Osteuropa	
	M	31.10.2016	20:00	Pn. Tandara	Gottesdienst zum Reformationstag	Bethel

Legende:

S

Schöningsdorf

M

Meppen

Evangelischer Krankenhausgottesdienst (Andachten Emmauskapelle):

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat jeweils um 10:45 Uhr (4., u. 18.9., 2. u. 16.10.)

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat jeweils um 18:30 Uhr (14. u. 28.9., 12. u. 26.10.)

Kindergottesdienst jeden Sonntag 10:30 Uhr in Meppen

Termine und Themen

- 04.09. Die Seligpreisungen
- 11.09. Vom Salz der Erde
- 18.09. Vom Schätze sammeln
- 25.09. Werkzeug des Friedens
- 23.10. Kain und Abel - Bruderliebe
- 30.10. Von Gottes neuer Welt

Quelle: Gemeindepfrief.de



Quelle: Ev. Kirche



Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der Geburtstags-„Kinder“ in der Internetversion unseres Gemeindegrußes leider nicht veröffentlichen.

Wir gratulieren aber allen Gemeindegliedern, die in diesem Zeitraum ihren Geburtstag feiern ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen

Taufen

Am 15. Mai wurde Florian Öpkes in Meppen getauft.

„Ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!“

Jesaja 41, 13



Am 12. Juni wurde Paul Johann Imming in Meppen getauft.

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“

2. Mose 23, 20



Am 26. Juni wurde Amy-Lee Alferink in Meppen getauft.

„Der Herr ist mein Hirte“
Psalm 23, 1



Am 26. Juni wurde Marius Johannes Keuter in Meppen getauft.

„Gott ist Liebe. Wer in der Liebe lebt, lebt in Gott und Gott lebt in ihm.“

1. Johannes 4, 16b



Sterbefälle

Am 24. Juni wurde Frau Elisabeth „Lisa“ Jonker kirchlich beerdigt.

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“
Römer 12, 12

Zuzüge:

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir die Namen der neu zugezogenen Gemeindeglieder in der Internetversion des Gemeindegrußes nicht nennen.

Wir begrüßen alle Neuzugezogenen herzlich und freuen uns auf Sie!

Tag des Friedhofs am 18. September



Foto: Hirndorf

Wie bereits im Jahr 2014 wird es auch 2016 wieder in der Region Meppen einen Informationstag auf den Friedhöfen der Region geben. Am Tag des Friedhofs können Sie sich auf den Friedhöfen Markstiege (14-17 Uhr), Esterfeld (14-17 Uhr), Hüttenstraße (15-17 Uhr), Hemsen (14-17 Uhr) und Bokeloh (16-17 Uhr) über unterschiedliche Bestattungsformen und Grabstellen, sowie deren Pflege informieren. Pastoren, Bestatter, Gärtner/Floristen und Steinmetze beantworten gern ihre Fragen und zeigen Ihnen Beispiele der vorhandenen Möglichkeiten aktueller Friedhofskultur. Auf einigen Friedhöfen werden unter fachlicher Leitung Führungen angeboten:

- Markstiege: 14, 15 und 16 Uhr
- Esterfeld: 14:30, 15:30 und 16:30 Uhr
- Bokeloh: 16 Uhr
- Friedhofswald: 16 Uhr



Eine gemeinsame Aktion der ökum. Pfarrkonferenz, der Bestatter, Friedhofsgärtner, Floristen und Steinmetze der Region Meppen

Quelle: www.gemeindebrief.de

Unser Sommerfest

Am Samstag, den 4. Juni feierte unsere Gemeinde bei schönstem Sommerwetter ihr Sommerfest, das mit einem Familiengottesdienst eröffnet wurde.

Danach gab es Kaffee, Tee und Kuchen, Gegrilltes, Salate und natürlich jede Menge lustige Spiele für Jung und Alt, wovon diese Bilder hier erzählen...



Wir waren in Leipzig!

Der diesjährige Gemeindeausflug führte uns in eine Stadt, zu der einem so manches einfällt, z. B. Messestadt seit 1160, Arbeitsstätte von Bach, die Völkerschlacht, der Thoma-



nerchor, die Montagsdemos, die zum Ende der DDR führten und noch so vieles mehr. Und so war es zunächst einmal eine Herausforderung, aus all den Möglichkeiten ein attraktives sechstägiges Programm zusammenzustellen. Aber diese Aufgabe löste unsere Pastorin mit Bravour, wobei ihr die Ortskenntnisse aus ihrer Vikariatszeit zugute kamen.

Unser Hotel lag recht zentral und war doch ruhig und komfortabel. Von dort aus ging es nun jeden Tag zu den vielen Sehenswürdigkeiten. Unter anderem entdeckten wir bei einer professionellen Stadtführung manch verstecktes Kleinod, tauchten ein in ein 360°-



Panorama des Great Barrier Reefs, schauten hinter die Kulissen der Stasi und staunten über den Zoo mit seiner preisgekrönten Konzeption.

Natürlich besuchten wir auch den Gottesdienst der reformierten Gemeinde. Eine Pflichtübung? Nein, keineswegs, eher einer der Höhepunkte der Reise. Wir wurden nämlich so herzlich aufgenommen, betreut und bewirtet, dass das Wort von den Brüdern und Schwestern ganz hautnah Realität wurde.

So vergingen die Tage wie im Fluge, wobei Herz und Sinne ebenso angesprochen wurden wie der Wissensdurst befriedigt wurde. Aber auch das Kontrastprogramm der Ruhe und Entspannung in unserem schönen Hotel kam nicht zu kurz, mit einem Wort: Ein sehr gelungener Gemeindeausflug!



BASTELECKE



So wird's gemacht:

1. Zuerst auf die Plastikflasche mit Marker die Schnittkante anzeichnen und mit der Schere abschneiden.



2. Dann aus dem oberen Teil der Flasche die Arme ausschneiden.



4. Aus Pappe oder Moosgummi Augen, Mund und Zähne ausschneiden und ankleben.



Die Flaschenmonster eignen sich als Becher für Stifte, Pinsel, Trinkhalme ...

- Was du brauchst:
- leere größere Plastikflasche (gut ausgespült),
 - Schere, Alleskleber,
 - schwarzer Marker,
 - Pappe oder Moosgummi



3. Diese Arme seitlich an den unteren Teil ankleben.



Im September

Ich wünsche dir, dass du es genug sein lassen kannst.

Du bist wichtig, aber es hängt nicht alles an dir.

Mit dem Tagwerk darfst du die Liste in deinem Kopf beiseite legen.

Darfst loslassen, entspannen und Kräfte sammeln für einen neuen Tag deines Lebens.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann



Lieder der Reformation

*Hinunter ist der Sonne Schein,
die finstre Nacht bricht stark herein;
leucht uns, Herr Christ,
du wahres Licht,
lass uns im Finstern tappen nicht.*

*Dir sei Dank, dass du uns den Tag
vor Schaden, G'fahr und mancher Plag
durch deine Engel hast behüt'
aus Gnad und väterlicher Güt.*

Den Text zu dem Lied „Hinunter ist der Sonne Schein“ (Evangelisches Gesangbuch 467), das ein gesungenes Abendgebet ist, hat Nikolaus Herman (um 1500–1561) geschrieben. Herman wirkte als Kantor und Lehrer in der böhmischen Bergwerkstadt Joachimsthal. Bereits 1524 hat er sich der Reformation angeschlossen. Mit seinen Liedern für Kinder setzt Herman das pädagogische Programm von Martin Luther um: „Denn wir wollten ja gerne unsern lieben Kindern nicht allein den Bauch, sondern auch die Seel versorgen.“ Mit dem Einbruch der Nacht brechen oft auch Sorgen und Ängste in uns auf. Wenn unsere Geschäftigkeit äußerlich zur Ruhe kommt, geht bei vielen die innere Arbeit in der „Sorgenfabrik“ erst so richtig los.

Wenn wir abends von unseren Tagesgeschäften „abschalten“ wollen, dann können wir auf keine irgendwie geartete Selbstgerechtigkeit bauen. Denn der Selbstgerechte setzt sich seelisch selbst unter Druck. Er muss sich ständig selbst rechtfertigen, sich selbst verteidigen, sich und anderen beweisen, was er doch alles gut gemacht hat. So kommt man nicht zur Ruhe.

Wer dagegen auf die „Gnade und väterliche Güte“ Gottes vertraut, der kann am Abend auch seine eigenen Versäumnisse und Fehlleistungen vor Gott bekennen und dies seiner Gnade anbefehlen.

Das Abendgebet endet mit den fünf Worten: „Behüte uns, o lieber Gott.“ Das ist ein Abendgebet in Kurzfassung. Mir geht es manchmal so, dass ich abends im Bett schon so müde bin, dass ich nur noch kurz die Hände falten kann – und schon bin ich eingeschlafen. Zu vielen Gedanken und Worten war ich nicht mehr in der Lage. Nur noch zu dem Seufzer: „O lieber Gott...“ Doch damit ist alles gesagt. Das hat Gott gehört. Gott passt auf mich auf, wenn ich schlafe.

REINHARD ELLSEL

Info: Ausführliche Predigten zu 14 Liedern aus der Reformationszeit hat Autor Reinhard Ellsel unter dem Titel „Lieder der Reformation – aktuell ausgelegt“ im Luther-Verlag veröffentlicht.

Zweiter Lebendiger Adventskalender in Esterfeld sucht Mitwirkende

Alle Jahre wieder feiern wir Advent und in diesem Jahr wollen wir dies auch wieder mit Ihnen gemeinsamen tun. Im letzten Jahr startete die Esterfelder Ökumene den „Lebendigen Adventskalender“. Die Resonanz darauf war so gut, dass wir die Aktion in diesem Jahr fortsetzen möchten. Dafür suchen wir wieder Freiwillige, die an einem Abend um 18:30 Uhr in der Woche für höchstens 18 Minuten in den Vorgarten, unter den Carport, in den Schuppen, in die Garage oder auf die Terrasse zum gemeinsamen Adventfeiern einladen. Folgende Termine sind noch zu vergeben: 8., 9., 14. und 22. Dezember.



Gottesdienst am Reformationstag



Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Missbrauch des Ablasses an die Schlosskirche zu Wittenberg. Dies gilt als Beginn der Reformation. Mit der Veröffentlichung seiner Kritik am Ablasshandel der Kirche begann Luthers anhaltender Disput mit der Theologie seiner Zeit, der sich zu einer Reformationsbewegung aus-

wuchs und letztlich zur Gründung evangelischer Kirchen führte – was Luther nie beabsichtigt hatte. Und die Wirkung ging weit darüber hinaus: Die Reformation gilt heute auch gesellschaftlich, politisch und kulturell als bedeutende Zäsur. Feiern zum Reformationsgedenken sind schon seit dem 16. Jahrhundert belegt. Doch gab es, wie bei so vielen kirchlichen Festen, zunächst unterschiedliche Termine. Jede Kirche regelte die Feierlichkeiten, die sich mitunter über mehrere Tage erstreckten, für ihre Region anders. Der 31. Oktober gilt erst seit 1667 als verbindlicher Reformationsfeiertag aller Protestanten. Und so feiern auch wir am 31. Oktober um 20 Uhr Gottesdienst in Meppen.

Einführungsgottesdienst von Pastor Heldt in der Ev.-luth. Bethlehemgemeinde



Am 14. April 2016 wurde vom Kirchenvorstand in geheimer Abstimmung der Bewerber für die vakante Pfarrstelle, Pastor Achim Heldt aus Wittmund, zum neuen Pastor der Evangelisch-lutherischen Bethlehemgemeinde in Meppen-Esterfeld gewählt. Am 5. Juni 2016 leitete er den Gottesdienst und hielt seine Aufstellungspredigt. Pastor Heldt ist 52 Jahre alt und hat sechs (jugendliche bis erwachsene) Kinder. Gebürtig stammt er aus Lingen, und ist seit 13 Jahren Pastor der St. Nicolaigemeinde Wittmund und der St. Georggemeinde Eggelingen.

Am 16. Oktober um 15 Uhr wird Pastor Heldt in einem Gottesdienst in die Bethlehemgemeinde eingeführt. Anschließend wird zu einem Empfang ins Albert-Schweitzer-Haus eingeladen.

Verabschiedung Annette Benschmidt - Einführung Angelika Suiver



Annette Benschmidt, Diakoniereferentin des Ev.-ref. Synodalverbandes geht in den Ruhestand. 20 Jahre war sie in und für die Diakonie in den Kirchengemeinden und der Landeskirche tätig. In (unserer) Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf hat sie viele Gespräche mit Trauernden und ratsuchenden Menschen in Krisenzeiten geführt. Außerdem war ihr die Förderung und Begleitung der Ehrenamtlichen wichtig: "Sie, die Ehrenamtlichen sind es, die mit großem Engagement die diakonische Arbeit tun", so Annette Benschmidt bei ihrer Verabschiedung von den Mitarbeitenden des Gemeinde- und Krankenhausbesuchsdienstes im Juni.

Mit Angelika Suiver ist eine kompetente Nachfolgerin gefunden, die künftig den Ehrenamtlichen in der Diakonie mit Anregungen zur Seite stehen und die Gespräche mit Trauernden und Ratsuchenden weiterführen wird. Sie wird am 16. Oktober um 15 Uhr in der Evangelisch-reformierten Kirche Baccum (Kösterhook 7) in ihren Dienst eingeführt.



KLASMANN DEILMANN

we make it grow

www.wermes.de



Gerd Wermes GmbH
Immobilienvermittlung & Objektbewertung

 **05932 - 4234**

Bestattungen, Begleitung, Vorsorge, www.bestattungen-efken.de



Es ist besser etwas gehabt und wieder verloren zu haben, als es nie gehabt zu haben.

Waldemar Barthel

 **EFKEN**
Bestattungen

Industriest. 32, 49716 Meppen
Tel. 0 59 31 - 65 17

VOSS



VOSS
HEIZUNG | KLIMA | SANITÄR

Pauli GmbH
VOR bH

**Sanitär- und
Heizungstechnik**

www.evb-meppen.de



**Emsländische
Volksbank eG**
wir machen den Weg frei

moorkamp
hairstyling

Krokusstraße 1 - 49716 Meppen
Telefon (0 59 31) 1 45 59
www.friseur-moorkamp.de

 **Sparkasse
Emsland**

So erreichen Sie uns:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Meppen-Schöningsdorf
Am Stadforst 40
49716 Meppen
☎: meppen.reformiert.de

Pfarrerin Annelen Tandara
Am Stadforst 38
49716 Meppen
☎: (05931) 1 61 70
✉: annelen.tandara@reformiert.de

Gemeindebüro
Gabriele Köther
Öffnungszeiten:
Mo.: 14:30-16:30 Uhr
☎: (0 59 31) 1 30 73
☎: (0 59 31) 88 23 34
✉: meppen@reformiert.de

Kirchenrat
✉: kirchenrat.meppen@reformiert.de
Frank Beerens
Annegret Bückmann
Werner Fleischhauer
Christine Greskamp-Bruns
Annelen Tandara
Lucia Wilbers

Kirche Schöningsdorf
Südstr. 222, 49767 Twist-Schöningsdorf
Küster Schöningsdorf
Zur Zeit nicht besetzt
☎: (0 59 31) 1 61 70
✉: kuester.schoeningsdorf@reformiert.de

Frei.Zeit.Haus Schöningsdorf
Werner Fleischhauer
☎: (0 59 31) 1 43 15
✉: freizeithaus@reformiert.de

Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld
Kontoinhaber
Ev.-ref. KG Meppen-Schöningsdorf
IBAN DE28 2665 0001 0044 0028 71
BIC NOLADE21EMS

Hilfen:
Telefonseelsorge: ☎: 0800-1110111
Kinder- und Jugendtelefon: ☎: 0800-1110333
Beratung und Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern
☎: (059 31) 4 40
Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung Meppen
☎: (059 31) 1 20 50
Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche
Deutscher Kinderzuschutzbund e.V. Meppen
☎: (059 31) 87 65 80
Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen)
☎: (059 31) 77 37 (rund um die Uhr)
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
☎: (059 31) 9 81 50
Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige
☎: (059 31) 9 81 50

Impressum
Der Gemeindebrief erscheint fünf Mal im Jahr im Auftrag des Kirchenrats der Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöningsdorf
Redaktion: Frank Beerens, Claudia van Dühren, Werner Fleischhauer, Roman Möller, Ralf Hömmeke, Annelen Tandara
✉: gemeindegruss-meppen@reformiert.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Auflage: 1.200 Exemplare
Die nächste Ausgabe erscheint am 1.11.2016
Bildnachweis:
alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind von privater Herkunft



Hier kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Internetseite
meppen.reformiert.de

TERMINE

Unsere Gruppen

Bibelkreis: A. Tandara: 21.9. und 19.10. jeweils um 20 Uhr
 Chor: M. Grabowski: Montags um 20 Uhr
 Eltern-Kind-Gruppe: Gruppe 1 M. Groen: Donnerstags 15:30 bis 17:30 Uhr (wöch.)
 Frühstück für Leib und Seele: A. Tandara: 8.9. und 13.10. jeweils 9 Uhr
 Kaffee und Klatsch: A. Tandara: 27.9. und 25.10. jeweils um 15 Uhr
 Kindergottesdienst-Vorbereitung: A. Tandara: nach Absprache
 Kochkurs für Männer: H.-G. Maus-Trauden: 20.9. und 18.10. jeweils um 19 Uhr
 Selbsthilfegruppe: C. Vry: 2., 16. u. 30.9., 7. u. 21.10. jeweils um 19:30 Uhr
 Trauerbegleitung: A. Benschmidt: Termine nach Vereinbarung Tel. (0 59 04) 96 43 87

Besondere Termine

Ökumenische Vesper: 6. September um 19:15 Uhr MzF
 Pfarrfest St. Maria zum Frieden: 9. bis 11. September (Seite 10)
 Synodalgottesdienst mit Chorprojekt: 11. September um 11 Uhr in
 Schöninghsdorf (Seite 3)
 Kirche des Monats: 11. September 15 bis 17 Uhr in Schöninghsdorf (Seite 6)
 KIM-Vortrag: 13. September um 19:30 Uhr in Meppen (Seite 5)
 Konfirmandenunterricht: 17. September (Konfitag) und 29. Okt. um 9:30 Uhr
 Tag des Friedhofs: 18. September (Seite 15)
 Neue Jugendgruppe: 30. September 18:30 Uhr (Seite 8)
 Erntedankfest: 2. Oktober in Meppen und Schöninghsdorf (Seite 5)
 Einführung Pastor Held: 16. Oktober um 15 Uhr Bethlehemgemeinde (Seite 21)
 Einführung Angelika Suiver: 16. Oktober um 15 Uhr in Baccum (Seite 21)
 Vortrag Diospi-Suyana: 18. Oktober um 20 Uhr (Seite 10)
 Gustav-Adolf-Werk zu Gast: 23. Oktober um 10:30 Uhr in Meppen (Seite 6)
 Etikettenkleben Gemeindegruß: 28. Oktober um 15 Uhr
 Gottesdienst zum Reformationstag: 31. Oktober 20 Uhr in Meppen (Seite 20)
 Martinsfest: 12. November von 15 bis 17:30 Uhr in Meppen (Seite 8)
 Probe fürs Kippenspiel: ab 19. November immer samstags ab 15 Uhr (Seite 9)
 Kirchencafé und Bücherbörse: Jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst
 Kindergottesdienst: Jeden Sonntag um 10:30 Uhr (außer in den Ferien)